

Statistisches Amt des Saarlandes

Kurzbericht

Nr. IV/23

- 24. März 1953 -

Jg. 3

Die Lebenshaltungskosten im März 1953.

Der Index der Lebenshaltungskosten in der Stadt Saarbrücken ist von Mitte Februar bis Mitte März 1953 von 171,4 auf 169,4, also um 2 Punkte oder 1,1 Prozent zurückgegangen.

Im Rahmen der Kosten für die Ernährung trat eine Senkung der Preise für Eier, Butter und Speck ein. Dem stand eine Erhöhung der Preise für Kartoffeln und Kalbfleisch gegenüber. Insgesamt haben sich die Kosten für Ernährung um 3,1 Punkte oder 2,0 Prozent ermässigt.

Die Kosten für Wohnung, Heizung und Beleuchtung sowie für Verschiedenes blieben unverändert.

Die Ausgaben für Bekleidung haben sich durch den Preisrückgang verschiedener Textilwaren z.B. Bettbezug, Laken sowie Wollwaren um 0,7 Punkte oder 0,4 Prozent ermässigt.

Die Messziffern der einzelnen Verbrauchsgruppen sind aus der folgenden Übersicht zu ersehen.

M o n a t	Messziffern über die Entwicklung der Kosten für					Indexziffer der gesamten Lebenshaltungskosten
	Er-nährung	Be-kleidung	Wohnung	Heizung u. Beleuchtung	Ver-schiedenes	
<u>1953</u>						
Januar	153,8	157,7	331,8	178,5	211,9	171,2
Februar	154,3	157,7	331,8	178,5	210,9	171,4
März	151,2	157,0	331,8	178,5	210,9	169,4